

5. September 2024

## 350 Studierende tauchen in St.Gallens kulturelle Vielfalt ein

**Der Kulturtag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) am 4. September 2024 markierte einen gelungenen Start ins neue Studienjahr. Rund 350 neue Studierende erhielten die Gelegenheit, die kulturelle Vielfalt der Region St.Gallen kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.**

Am 4. September 2024 fand der neunte Kulturtag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) statt, der traditionell den Beginn des Studienjahres markiert. Rund 350 neue Studierende nahmen an der Veranstaltung teil und lernten dabei das vielfältige kulturelle Angebot der Region kennen. Zusammengestellt wurde das Programm in Zusammenarbeit mit klick – Kulturvermittlung Ostschweiz sowie dem Amt für Kultur des Kantons St.Gallen.

Die Studierenden hatten die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot von 26 Ateliers zu wählen, die sich thematisch mit den unterschiedlichsten kulturellen Facetten der Region auseinandersetzten. Zur Auswahl standen Theater- und Tanzworkshops, Museumsbesuche, sowie kreative Werkstätten, die den Teilnehmenden einen aktiven Zugang zur Kultur ermöglichten. Die Wahl des Theaters St.Gallen als Veranstaltungsort für den Schlussanlass unterstrich den Stellenwert der Kultur in der Lehrpersonenausbildung, den die PHSG ihren Studierenden von Beginn an vermitteln möchte. Der Kulturtag soll die Studierenden ermutigen, sich intensiv mit ihrer kulturellen Umgebung auseinanderzusetzen und diese Erfahrungen später auch im Lehrberuf einzubringen. Zudem bietet er für die Studierenden eine Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und erste soziale Kontakte zu knüpfen.

### **Operngesang und Improvisationstheater**

Höhepunkt des Tages war der Schlussanlass im Theater St.Gallen. Nach einer Arie aus der Oper «Rusalka» – vorgetragen von Sopranistin Sylvia D'Eramo aus dem Ensemble von Konzert und Theater St.Gallen – begrüßte Sabina Brunnschweiler, Co-Leiterin des Amtes für Kultur des Kantons St.Gallen, die Teilnehmenden. Sie blickte zurück auf ihre Schulzeit, in welcher die Kultur zwar eine eher nebensächliche Rolle gespielt habe, sie aber über wenige Schlüsselpersonen diese Welt doch für sich entdecken habe können. «Es freut mich, dass heute an den Schulen im Kanton St.Gallen allen Schulkindern der Zugang zu Kultur ermöglicht wird.»

Im Anschluss entwickelte Improgress unter Einbezug des Publikums ein begeisterndes Improvisationstheater, ehe der Gewinner des Hauptpreises des Wettbewerbs der Studierendenorganisation gekürt wurde. Er erhielt zwei Wochentagsabos für Konzert und Theater St.Gallen. Eine weitere Arie rundete das Programm ab. Zum Ausklang bot ein Apéro allen Teilnehmenden die Möglichkeit, den Kulturtag in entspannter Atmosphäre Revue passieren zu lassen, sich auszutauschen und ihre Kommiliton:innen über die Studiengänge hinweg kennenzulernen.

### **«Toller Einstieg ins Studium»**

Bei den neuen Studierenden kam das vielfältige Kulturtagsangebot gut an. «Ich habe viel Neues kennengelernt. Besonders der Materialmarkt OFFCUT war eine Inspiration für mein späteres Berufsleben», sagte eine Studentin. Einem ihrer Kommilitonen blieben besonders die Workshops für Beatboxen und literarisches Schreiben in Erinnerung: «Gerade für angehende Lehrpersonen ist das ein toller Einstieg ins Studium.» Damit wurde das Ziel erreicht, den Studierenden eine Gelegenheit zu bieten, sich intensiv mit den kulturellen Ressourcen zu beschäftigen, welche sie über das Studium hinaus begleiten werden.

---

## Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: [communication@phsg.ch](mailto:communication@phsg.ch)

---

## Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt knapp 600 Mitarbeitende. Derzeit studieren rund 1'400 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen sowie Schulen Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts. Die innovativen Lernarrangements werden jährlich von etwa 9'000 Schülerinnen und Schülern sowie erwachsenen Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Mariaberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.